AB
154357

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-255817-p0001-0

Sammelbd. Die beiden ersten Stücke Dubl.

W

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-255817-p0002-6

RELATION
Wegen
Uberaabe

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

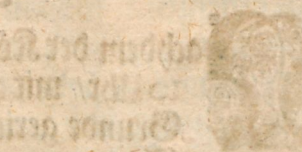
RELATION
Wegen
Übergabe
Der
Vestung Strahlsund.

Im Königl. Dänis. Lager vor Strahlsund/ vom 25 December.

Nachdem der König von Schweden am 21sten hujus/ Abends um 10 Uhr/ mit 2 Fregatten/ wovon eine von unserer Flottille zu Grunde gerichtet seyn/ und der König sich darauf in einer Chaloupe retiriret haben soll/ sich von Strahlsund weg begeben/ nachdem er seine Leute zu eine vigoureusen Resistence eyfrigst angemahnet/ haben die Belagerte den 22sten Nachmittags/ um 2 Uhr/ die Chamade geschlagen/ und zu capituliren angefangen/ welches denn den 23sten dergestalt zur Endschafft gekommen/ daß die Guarnison/ ausser 2 General-Majors/ 1 General-Lieutenant und 125 Ober-Officirer/ nebst 1000 Gemeine/ eingebohrne Schweden/ welche bey navigablen Wasser nach Schonen transportiret/ immittelst aber in Hinter-Pommern in Königsberg einquartiret werden sollen/ sich zu Krieges-Gefangene ergeben müssen. Unter diesen befindet sich der Herr General Dücker selbst/ welcher Jhro Königl. Majest. von Dännemarck gestern 2 admirable Türckische Pferde geschencket. Gestern hat man also unser und Preußischer Seiten die Thore der Stadt besetzet. Die gute Anstalten in Strahlsund werden gerühmet/ es fällt aber weg/ daß Wercker auf dem Marckte und Kirch-Hofe gemacht/ sie sind auch nur durch die Bomben und Kugeln nicht mehr als 4 Häuser abgebrannt/ sonsten aber unterschiedliche sehr übel zugerichtet. Morgen werden die Schweden aus/ und unsere Trouppen wieder in die Stadt marschiren/ worinnen der General-Major von Stöcken die Commendantschafft bekommen. Die Anzahl der würcklich Gefangenen belaufft sich auff 5000 Mann/ worunter die National-Schweden mit begriffen/ wovon nun die Repartition soll gemacht werden. Die 3 Regimenter/ so von unsern Trouppen zur Besatzung in Strahlsund zu liegen kommen/ sind Printz Charle/ Ingenhaven und Prätorius. Übermorgen wird die Armee anfangen von hier zu defiliren. Man will daß ein Theil davon nebst der Artillerie/ vor Wismar gehen/ und selbige Stadt noch attaquiret oder bombardiret werden soll. Wann die beyde Königl. Majest. Majest. auffbrechen werden/ ist noch nicht bekannt. Künfftig werden die Capitulations-Puncten folgen.

Gedruckt zu Altona/ in der Königl. privil. Buchdruckerey.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-255817-p0006-8



154357

AB 154357

ULB Halle
003 024 989
3

Sh

R

RELATION
Wegen
Übergabe
Der
Vestung Strahlsund.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Im Königl. Dänis. Lager vor Strahlsund/ vom 25 December.

Nachdem der König von Schweden am 21sten hujus/ Abends um 10 Uhr/ mit 2 Fregatten / wovon eine von unserer Flottille zu Grunde gerichtet seyn / und der König sich darauf in einer Chaloupe retiriret haben soll / sich von Strahlsund weg begeben / nachdem er seine Leute zu eine' vigoureusen Resistence eyfrigst angemahnet / haben die Belagerte den 22sten Nachmittags/ um 2 Uhr/ die Chamade geschlagen / und zu capituliren angefangen / welches denn den 23sten dergestalt zur Endschafft gekommen / daß die Guarnison/ ausser 2 General-Majors / 1 General-Lieutenant und 125 Ober-Officirer / nebst 1000 Gemeine / eingebohrne Schweden / welche bey navigablen Wasser nach Schonen transportiret / immittelst aber in Hinter-Pommern in Königsberg einquartiret werden sollen / sich zu Krieges-Gefangene ergeben müssen. Unter diesen befindet sich der Herr General Dücker selbst / welcher Jhro Königl. Majest. von Dännemarck gestern 2 admirable Türckische Pferde geschencket. Gestern